Positiver Abschluss der Hauptrunde für den EVR

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Sonntag, den 23. Februar 2014 um 22:12 Uhr

Der letzte Spieltag vor den Playdowns stand an und die Regensburger Kufencracks tankten mit einem 4:2-Erfolg gegen den EC Peiting noch einmal Selbstvertrauen.

1.126 Zuschauer waren gekommen, um die Partie gegen die Oberbayern zu bestaunen. Das Regensburger Trainerduo Martin Helmig und Stefan Schnabl konnte wieder auf Chris Capraro zurückgreifen, der in der 4. Reihe einen Belastungstest für die kommenden Spiele absolvieren konnte.

Den besseren Start in die Partie erwischten die Oberpfälzer, denn schon in der 3. Spielminute stand es 1:0. David Musial hatte im Powerplay getroffen, nachdem er freistehend abziehen konnte. Der EC Peiting kam aber bereits schon in Minute 6 zum Ausgleichstreffer, als EVR-Keeper Martin Cinibulk etwas unglücklich aussah. Der Deutsch-Tscheche im Hausherren-Kasten lieferte aber ansonsten eine fehlerfreie Partie ab.

In Abschnitt 2 sollte zunächst nicht allzu viel passieren. Die dickste Gelegenheit hatte Nic Sochatsky, als er in der 24. Spielminute bei einem schnellen Gegenzug nur die Latte traf. Die vom Ex-Regensburer John Sicinski trainierten Peitinger machten nicht wirklich den Anschein, als ob sie die Partie in der Oberfpalz gewinnen wollten. So verwunderte es keinen der Zuschauer, dass Julian Bogner kurz vor der zweiten Sirene nach schöner Vorarbeit von David Musial zum 2:1 treffen konnte (36.).

Früh lenkte der EVR auf die Siegerstraße ein, denn Chris Capraro bestrafte eine Unaufmerksamkeit des ECP in Minute 43. Reaktionsschnell und technisch stark stellte der US-Boy mit einem Schlenzer in den Winkel auf 3:1. Jetzt wachten aber die Gäste doch noch mal etwas auf und Hauptschiedsrichter Oswald, der den ganzen Abend etwas unglücklich agierte, verschaffte Peiting zwei Überzahlmöglichkeiten hintereinander. Eine davon nutzte ECP-Stürmer Martin Guth in der 51. Spielminute zum 3:2. Die junge Regensburger Mannschaft blieb aber ruhig und spielte souverän die Zeit herunter. Die Entscheidung besorgte Julian Bogner mit seinem zweiten Treffer an diesem Abend zum 4:2-Endstand in das leere Gäste-Tor (60.).

Der EV Regensburg beendet die Hauptrunde auf dem 9. Tabellenplatz und greift ab Freitag gegen die Mighy Dogs aus Schweinfurt in das Geschehen der Playdowns ein. Gespielt wird im best-of-five-Modus und der Gewinner dieser Runde spielt definitiv nächstes Jahr in der Oberliga Süd. Tickets für das erste und gleich so wichtige Heimspiel, am Freitag, den 28. Februar, gibt es in Kürze zu erwerben.